

## II. Eigenerklärung

### Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit nach §§ 123, 124 GWB

Ich erkläre, dass eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist (insbesondere Geschäftsführer, Prokuristen, sowie an der Ausschreibung oder Bearbeitung des ausgeschriebenen Auftrags beteiligte Personen), nicht rechtskräftig verurteilt ist wegen:

- a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristische Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- b) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- c) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- d) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- e) § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,
- f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- g) § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG).

Ich erkläre ferner,

- h) dass der Bieter ordnungsgemäß in das Handelsregister eingetragen ist,
- i) dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen den Bieter vorliegen und eine solche Eintragung auch nicht droht.

Des Weiteren erkläre ich, dass

- j) über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- k) sich der Bieter nicht in Liquidation befindet,
- l) der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung stets ordnungsgemäß erfüllt hat,
- m) der Bieter die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) einhält,
- n) keine sonstige schwere Verfehlung vorliegt, durch welche die Zuverlässigkeit des Bieters oder eine für diesen verantwortlich handelnde Person infrage gestellt ist.

Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben in dieser Erklärung einen Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können. Mir ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehält, zur weiteren Prüfung konkrete Nachweise zu fordern.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift